



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Welche Zukunft für die Benutzungsservices? Strategiefragen zwischen Printbestand und neuen Dienstleistungen

111. BiblioCon 2023

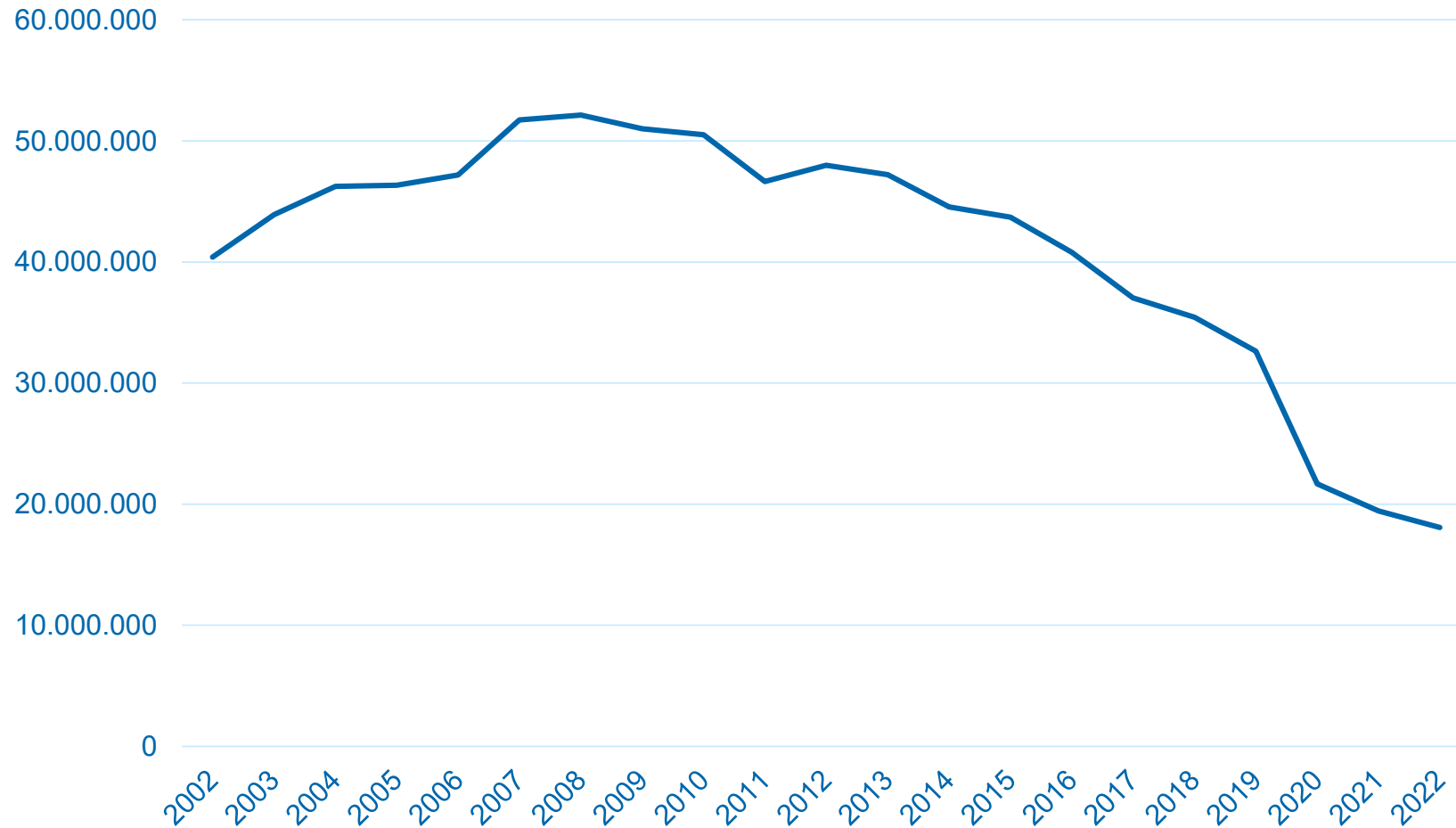
Thomas Stöber, UB der LMU München





Printbestand

Ausleihen 2002 bis 2022



- 55%

Ausleihen 2002 bis 2022,
Wissenschaftliche
Universal- und
Hochschulbibliotheken in
Deutschland
Quelle: DBS

„Trotz der großen Bedeutung des Lehrbuchs in seinen unterschiedlichen Formen **nutzen Studierende** – anders als Lehrende – (sonstige) **digitale Lehrmaterialien wie PDF-Skripte, Präsentationsfolien oder E-Learning-Angebote** im Rahmen von Lehrveranstaltungen **noch häufiger als Lehrbücher.**“

„Bedeutung, Nutzung und Zugang zu Lehrbüchern an Hochschulen“, Executive Summary

Hochschulbibliotheken in Bayern 2021:

Zeitschriften:

Digitalanteil bei über 90%

Bücher:

Digitalanteil HAW-Bibliotheken zwischen 28 und 84%,
Digitalanteil UBs zwischen 3 und 30%

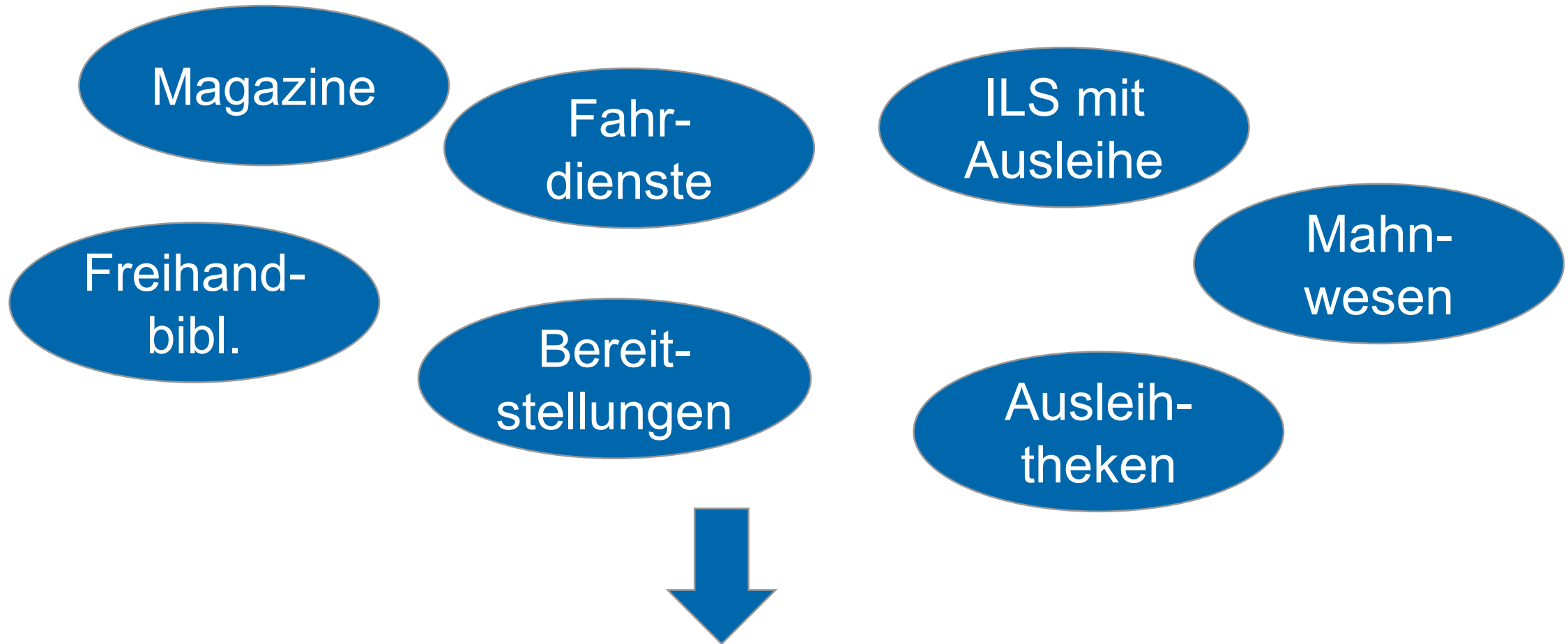
355.334.229

Bücher und andere physische Medieneinheiten

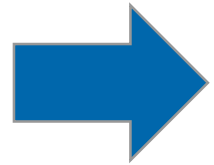
in den Wissenschaftlichen Universal- und
Hochschulbibliotheken in Deutschland

Stand 2022, Bestand an
Büchern, Sonstigen
Druckwerken, Sonstigen
Nicht-elektronischen
Materialien
Quelle: DBS

Infrastruktur:



Personalressourcen und Sachmittel



**ressourcenintensive Verwaltung des
Printbestands bei gleichzeitig sinkender
Nutzung**



neue Services

Services:

Lernraum-
entwicklung

neue Schulungs-
und Beratungs-
formate

professionelles
Lernraum-
management

...

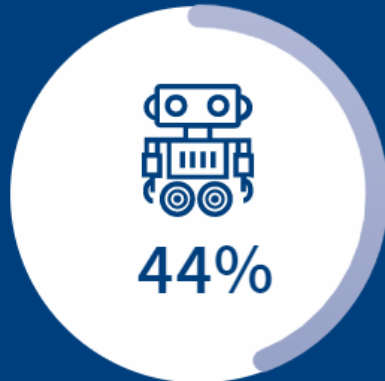


Personalressourcen und Sachmittel



Automatisierung

Automatisierbarkeit im Beruf Bibliothekar/in



4 der 9 Kerntätigkeiten in diesem Beruf sind – Stand heute – automatisierbar.

Das kann ein Vorteil sein, zum Beispiel, wenn Roboter Ihnen schwere oder monotone Arbeit abnehmen.

Ob Ihr (Wunsch-)Beruf tatsächlich automatisiert wird, ist damit nicht gesagt. Menschliche Arbeit kann zum Beispiel flexibler, wirtschaftlicher oder von besserer Qualität sein.

Neue Technologien in Ihrem (Wunsch-)Beruf

Bestandsverwaltung via RFID:

- ⇒ Selbstverbuchung als Standard
- ⇒ Rückgabeautomaten mit Sortieranlagen
- ⇒ Bestandsrevision via RFID
- ⇒ teil- oder vollautomatisierte Lagerhaltung in Magazinen

weitere Automatisierungspotentiale:

- ⇒ Zugang zu Lernräumen über RFID-Ausweise
- ⇒ Chatbot über generative KI



Digitalisierung

← Tweet



Lea Schönberger
@schoenbergerlea



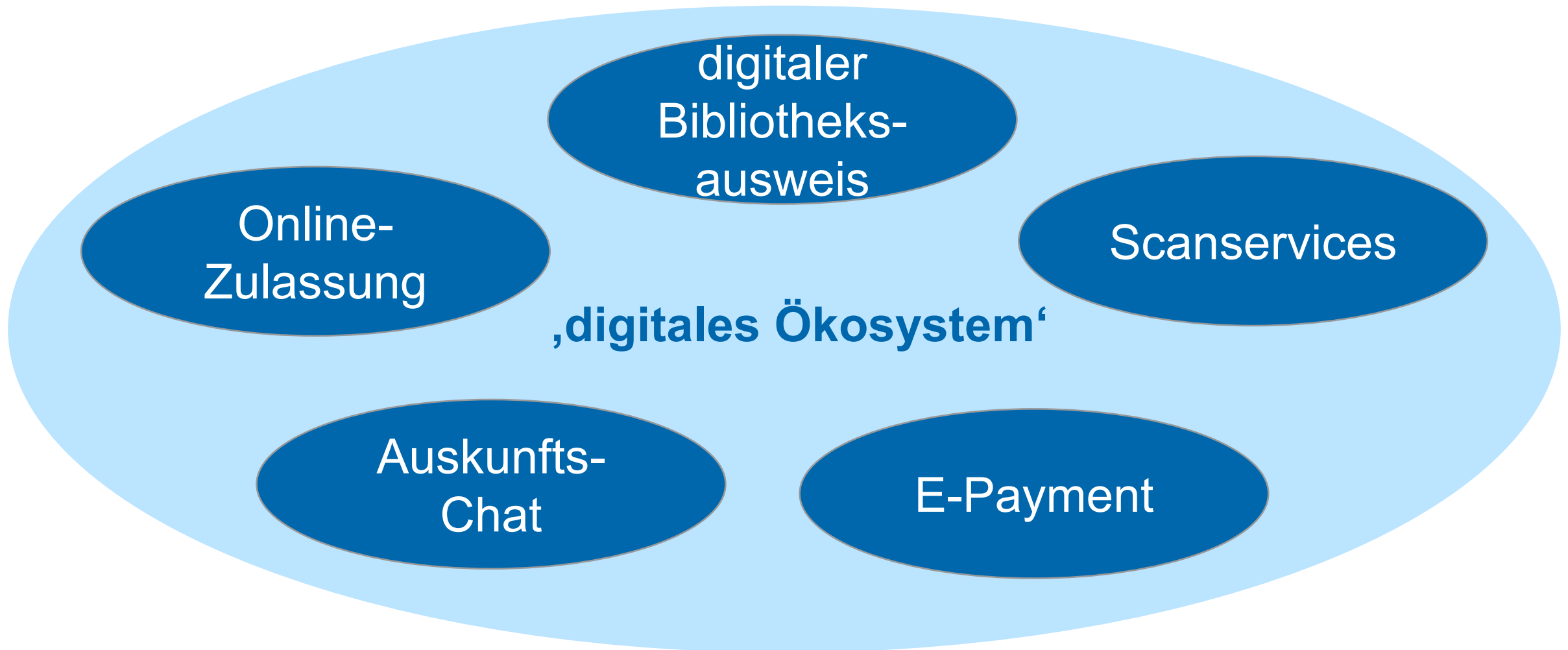
Es ist mir absolut unverständlich, wie man nach dem Jahr 2010 wissenschaftliche Arbeiten so publizieren kann, dass sie nicht online zugänglich sind. Ich muss jetzt ernsthaft in eine Bibliothek gehen und mir ein Buch ausleihen. 🤯

6:38 nachm. · 6. Aug. 2022

<https://twitter.com/schoenbergerlea/status/1555956568021155846>

Printbestand (urheberrechtskonform) digital zugänglich machen:

- Campuslieferdienste
- Scanservices für Lernplattformen



– Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit –

Thomas Stöber
UB der LMU München
thomas.stoeber@ub.uni-muenchen.de
[@thstoeber@openbiblio.social](https://www.instagram.com/thstoeber)

